


Heft 2/2016 | März - Mai

# GEMEINDEBRIEF

der ev.-luth. Kirchengemeinden **Nordwest** und **St. Michaelis** im Kirchenkreis Osnabrück

A close-up photograph of several colorful Easter eggs (red, blue, green, yellow) in a woven basket. The eggs are the central focus of the cover image.

**OSTERN:  
GOTT SCHENKT  
UNSERER  
HOFFNUNG  
FARBE**

**Thema: Auferstehung s. 5**

**Konfirmanden & Konfirmationen s. 9**

**Spenden & Engagement s. 15**

# EDITORIAL

## Liebe Leserin, lieber Leser...



„Köln hat alles verändert!“ So habe ich es mehrfach gehört und gelesen in den vergangenen Wochen seit den verstörenden Ereignissen der Silvesternacht. Wenn wir Zeugen oder sogar Opfer von Gewalt werden, fällt es uns schwer, mit Vertrauen und Zuversicht in die Zukunft zu sehen. Das haben die Freunde und Familienangehörigen Jesu erlebt, als sie seine Hinrichtung mitansehen mussten; das erfahren auch wir heute, durch die Nachrichten und Bilder der Medien indirekt vermittelt, umso beklemmender, wenn wir selbst Betroffene sind oder fürchten dazu zu werden. Plötzlich stehen die Sorgen und Ängste im Vordergrund der gesellschaftlichen Debatte und die von Hoffnung, Vertrauen und Mitgefühl getragene Willkommenskultur gerät ins Wanken.

Die Passionszeit, in der wir uns gerade befinden, bietet Raum für die Auseinandersetzung auch mit den schmerzhaften und leidvollen Seiten unseres Lebens – ohne in einen abgründigen Pessimismus verfallen zu müssen. „Großes Herz – sieben Wochen ohne Enge“. So lautet das Motto der diesjährigen evangelischen Fastenaktion. In den Gottesdiensten, die wir in diesen Wochen vor, zu und nach Ostern feiern, hat beides Platz: die Klage und die Freude. Eine Übersicht finden Sie auf den Seiten 18 und 19.

Auch in der Musik und im Gesang klingen die oft widersprüchlichen Grunderfahrungen unseres Lebens an – in Moll und in Dur. Chöre und Konzerte gehören zu den zentralen Angeboten unserer Gemeinden, die zum Mitmachen

oder Zuhören einladen. Der Gospelchor der Nordwestgemeinde und der St. Michaelis-Kirchenchor suchen Menschen, die gerne singen. Lassen Sie sich begeistern. Berichte dazu auf den Seiten 16 und 30.

Wie vielfältig das Leben unserer Gemeinden und ihrer Mitglieder ist, wird an vielen Stellen dieses Briefes deutlich. Jugendliche, die Theater spielen, Frauen- und Männerkreise, die Geselligkeit und Austausch pflegen, Menschen, die Zeit und Kraft einsetzen, um Pflegebedürftige und Ältere nicht allein zu lassen. Die Gründung des Besuchsdienstkreises am Küpper-Menke-Stift bietet die Chance zu Besuch, Begegnung und Begleitung. Siehe den Artikel auf Seite 28.

Für die Jugendlichen, die im April ihre Konfirmation feiern werden (ihre Namen finden Sie auf Seite 9), geht damit eine schöne, manchmal auch mühsame, in allem aber intensive Zeit zu Ende, an dessen Abschluss ihnen Gottes Begleitung für ihren weiteren Weg zugesprochen wird. In den Worten des Konfirmationssegens tauchen die Pole, um die sich unser Leben dreht, wieder auf: „Gott gebe dir seine Gnade: Schutz und Schirm vor allem Bösen, Stärke und Hilfe zu allem Guten, dass du bewahrt wirst zum ewigen Leben.“

Damit lässt es sich leben!

Herzlich grüßt, Ihr

Hans Hartmann, Pastor

## Inhalt

<b>Andacht</b>	<b>3</b>	<b>Neues aus St. Michaelis</b>	<b>16</b>
<b>Thema: Auferstehung</b>	<b>5</b>	<b>Gottesdienstübersicht</b>	<b>18</b>
<b>Kinderseite</b>	<b>6</b>	<b>Freud und Leid</b>	<b>24</b>
<b>Jugend</b>	<b>7</b>	<b>Nordwestgemeinde</b>	<b>28</b>
<b>Kirchenkreis</b>	<b>11</b>	<b>Kirchliche Beratung   Impressum</b>	<b>35</b>
<b>Region Nordwest</b>	<b>14</b>	<b>Kontakt</b>	<b>36</b>



Für viele Zeitgenossen bedeuten die freien Tage von Karfreitag bis Ostermontag eine willkommene Alltagspause, um sich von den zarten - oder auch schon kräftigeren - Farben und Temperaturen des Frühlings verwöhnen zu lassen. Recht so! Auch ich freue mich auf ein paar wohlige Stunden auf der Terrasse und spüre, wie die „Lebensgeister“ sich neu regen.

Es trifft sich gut, dass gerade in diese Frühlingstage das Fest der Auferstehung Christi fällt. Nach altkirchlichem Brauch beginnt mit dem Osterfest eine fünfzigtägige Freudenzeit, die bis zum Pfingstfest reicht. Inmitten der neubelebten Natur die Freude über den Auferweckten und das neue Leben, das nur Gott geben kann.

Für uns Christenmenschen ist diese Osterfreude allerdings nicht zu trennen von der Not und der Trauer des Karfreitags, der uns an das elende Sterben Jesu am Kreuz erinnert. Werfen wir einen Blick in das Neue Testament, so finden wir im Markusevangelium eine Brücke zwischen diesen beiden Grundelementen unseres Glaubens. „Wahrlich, dieser Mensch ist Gottes Sohn gewesen!“ (Markus 15,39) lässt der Evangelist den römischen Hauptmann sagen, der in der Todesstunde Jesu zu dessen Bewachern gehört und – wohl gleichermaßen erschüttert und verwundert – dieses Bekenntnis findet.

Genau: dieser ist Gottes Sohn! Der Gekreuzigte, den Gott auferweckt. Der Auferstandene, der der Gekreuzigte bleibt. Das eine nicht ohne das andere, und das andere nicht ohne

das eine. Wenn wir in dem uns vertrauten Glaubensbekenntnis von Christus sagen: „gelitten unter Pontius Pilatus – gekreuzigt, gestorben und begraben – hinabgestiegen in das Reich des Todes – am dritten Tage auferstanden von den Toten“, dann bedeutet dies nicht ein Nacheinander, bei dem das jeweils nächste das vorige auslöschen würde, sondern ein Ineinander. Und gerade dieses Ineinander kommt zum Ausdruck im Bekenntnis des Hauptmanns: „Gottes Sohn!“

So begehen wir den Karfreitag nicht ohne diese Gewissheit, dass Gott auch im Sterben Jesu da ist, und wir feiern das Osterfest nicht ohne die Einsicht, dass in der Auferweckung Christi sein Tod für uns Bestand hat. Das stärkste Symbol für diese untrennbare Einheit von Tod und Leben, von Leben und Tod hat sich die kirchliche Tradition im Sakrament des Abendmahls bewahrt. Denn indem wir uns dort an sein Sterben erinnern lassen, feiern wir gleichzeitig seine lebendige Gegenwart.

Sie merken schon, dass wir jetzt von unseren Frühlingsgedanken in ganz andere Tiefen unseres Glaubens vorgedrungen sind. Vielleicht nehmen Sie dies auch als eine Einladung, diese Gedanken in den Gottesdiensten von Gründonnerstag bis Ostermontag weiter zu verfolgen.

Es grüßt Sie sehr herzlich

Wolfgang Gerdes, Pastor

WAHRlich, DIESEr MENSCH IST  
GOTTES SOHN GEWESEN!

Markus 15,39



Beerdigungsinstitut

**LEHKER**

Inh. Michael Stiene

Osnabrück

Weymannstraße 6

Schäferweg 3

Telefon 0541 / 7 77 52

oder 0170 / 7 46 82 53

Unsere Betreuung in einem Todesfall  
ist umfassend und individuell.



Petra Stiene

*Wilhelm  
Schulte*

Bestattungshaus

Mitgliedsbetrieb im Bundesverband  
Deutscher Bestatter / ISO zertifiziert

Seit 4 Generationen organisieren wir alles  
im Trauerfall.

Wersener Straße 67 | 49090 Osnabrück

Telefon 05 41-12 35 31

info@bestattungshaus-schulte.de

www.bestattungshaus-schulte.de

**Wir beraten Sie individuell!**

Bürozeiten: Mo.-Fr. von 8 bis 17 Uhr,  
sowie nach Absprache



Erster Osnabrücker  
Meisterbetrieb

(Bestattermeisterin  
Andrea Schulte)



**K KÜNKER**



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG  
Gutenbergstraße 23 · 49076 Osnabrück

Osnabrück · Berlin · München · Hamburg  
Zürich · Znojmo · Moskau

**Vertrauen Sie Europas großem Auktions-  
und Handelshaus für Münzen und Medaillen**

- Fachkundige und seriöse Bewertung Ihrer Münzensammlung
- Barankauf von Gold- und Silbermünzen zu fairen Preisen
- Vier international bedeutende Münzauktionen pro Jahr
- Mehr als 10.000 Auktionskunden weltweit
- Internationale Kundenbetreuung in acht Sprachen
- Hochwertig produzierte Farbkataloge



Mitglied im Verband der Deutschen Münzenhändler e.V.

Association Internationale des Numismates Professionnels (AINP)

Telefon +49 (0)541 96 20 20 · Fax +49 (0)541 96 20 222 · [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) · [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)



**Gabriel** sagt dazu, dass er sofort an eine Herzmassage denken muss, bei der ein Mensch nach einem Herzstillstand wieder zum Leben erweckt wird. Nach einigem Überlegen fügt er hinzu, dass das eventuell auch durch ein Wunder passiert sein kann, das durch Gott bewirkt wurde.

**Jana** sagt, dass „Auferstehung“ für sie bedeutet, dass Jesus heilig ist. Er ist wieder da. An eine Auferstehung des Körpers glaubt sie nicht. Sie meint, nur die Seele eines Menschen kann bleiben. Und die Erinnerungen an einen Menschen. Nach dem Tod kommt man wohl in den Himmel. Und manchmal kommt es ihr so vor, als wenn es eine Auferstehung ist, wenn ein neuer Mensch auf die Welt kommt.



**Matthias** sagt, dass es ihm sehr schwer fällt, an die Geschichte von der Auferstehung zu glauben. Er meint, die Geschichte haben sich die Jünger Jesu ausgedacht. Und zwar ab dem Zeitpunkt, wo das Grab leer ist! Die Geschichte von den Emmausjüngern, in der die beiden den Menschen, den sie treffen, erst nicht erkennen, und sie erst später merken, dass es Jesus ist, findet Matthias nicht glaubwürdig.

**Valentin** erklärt, dass „Auferstehung“ für ihn die Wiederkehr ins Leben nach dem Tod bedeutet. Dass der Mensch zum Beispiel auch in eine neue Rolle schlüpft, eventuell in ein neues Lebewesen. Das Wort Auferstehung sieht er so, als ob einer nur gelegen hat und dann selber aufsteht. Das Wort Auferweckung erklärt er so, dass Jesus von Gott aufgeweckt wurde. Der Unterschied liegt darin, dass Jesus bei der Auferstehung selber aktiv wäre, und bei der Auferweckung ist Gott aktiv.

Zusammenfassend sagt er dann: Gott tut etwas Gutes, indem er uns auferweckt.



**Petra Gysbers** (Leiterin der Markus-Kita): „Auferstehung bedeutet für mich, dass neues Leben erwacht. Wir können darauf vertrauen, dass alles weiter geht.“

### Und das sagen zwei Erwachsene dazu:

**Brigitte Machura** (Renterin): „Auferstehung bedeutet für mich, dass ich meinen Mann wiedersehe. Daran glaube ich fest.“







# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Wie hieß der Jünger, der an Pfingsten gepredigt hat?



Was ist in dem Geschenkpaket?  
Ordne die Buchstaben auf den drei  
Flächen und du erfährst es.



Fragt eine Kerze die andere:  
„Was machst du heute abend?“  
Sagt die: „Ich gehe aus!“

Auftritte: Petrus hat gepredigt; Buch, Schokolade, Tasche

**Die Kirche hat Geburtstag!**  
Es war an einem Pfingsttag vor über 2000 Jahren: Ein Sturmwind kam auf in Jerusalem. In dem Haus der Jünger und Freunde von Jesus geschah etwas Wundervolles. Kleine Flämmchen erschienen auf ihren Köpfen. Sie fühlten sich gestärkt und gesegnet. „Das war der Heilige Geist!“, sagte Petrus. „Er erfüllt uns mit der Liebe Jesu.“ Er hielt eine Predigt und sprach von der Botschaft der Liebe. An diesem Tag sind noch ein paar Wunder geschehen: Viele Menschen haben plötzlich verstanden, was Jesus meinte. Sie haben sich taufen lassen. Das war die Geburt der christlichen Kirche!

Lies nach im Neuen Testament: Apostelgeschichte 2



## Party-Pizza

Bereite einen normalen Pizzateig vor. Statt einem ausgerollten Pizzaboden forme kleine Fladen und drücke sie platt. Verstreiche darauf Tomatensauce und gestalte Gesichter aus Maiskörnern, Oliven, Kirschtomaten, Pilzen und Kräutern. Dann backe sie 10 Min. bei 200 Grad.



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)





## EINLADUNG ZUR KINDERKIRCHE FÜR KINDER VON 5-11 JAHREN

Wir lassen die Glocken läuten, singen, spielen, basteln, hören Geschichten und beten zu Gott.

Jeweils freitags von 16-17.30 Uhr in der Michaeliskirche:  
29.04. und 27.05.

Am Gründonnerstag (24.03.) um 19 Uhr sind alle Kinder und Familien zum Familiengottesdienst mit gemeinsamem Mahl eingeladen!

Wir freuen uns auf Dich!

Silke Negt, Sylvia Bossmeyer, Hannah Levy, Sarah Rupp,  
Michael Still, Diakonin Christina Ackermann-Döpke  
(Tel.: 0541/ 580 29 779)

## Nachtfreizeit nach Prag für Mitarbeitende in der Evangelischen Jugend

5. bis 7. August 2016

Am ersten Wochenende nach den Sommerferien laden wir alle Jugendlichen ein, die z.B. im Konfiteam oder in der Jugendarbeit in unsern drei Gemeindestandorten mitarbeiten, mit nach Prag zu fahren!

Am Freitag, den 5. August geht es abends um 20.00 Uhr los. Wir werden morgens in Prag ankommen und haben dort den ganzen Tag zur Verfügung.

Am Samstagabend steigen wir wieder in den Bus und sind so am anderen Morgen wieder in Osnabrück. Die Kosten betragen 60 Euro pro Person. Inklusiv Abendbrot am Freitagabend und Busfahrt.

Wir werden gemeinsam mit den Jugendlichen aus der Kirchengemeinden der Südstadt fahren.

Begleitet wird die Fahrt durch Diakon Andreas Holthaus aus der Südstadt (holthaus@suedstadtkirchengemeinde.de) und Diakonin Christina Ackermann-Döpke (diakonin.ackermann@ej-nordwest.de)

Bei Interesse meldet Euch gern schnell bei mir!

Herzliche Grüße von Eurer Christina Ackermann-Döpke

## TERMINE

### JUGENDGRUPPE

Alle Jugendlichen ab der Konfirmation sind herzlich zur Jugendgruppe eingeladen:

Wir treffen uns in der Schulzeit 14-tägig im Jugendraum. Dabei kochen wir oft etwas, spielen, lachen, schmieden Pläne und Ideen, hören Musik und verbringen einfach Zeit miteinander.

Wenn Du Lust hast dabei zu sein, komm gerne dazu.

Wir treffen uns an folgenden Terminen:

(Jeweils donnerstag von 18 - 19.30 Uhr im Jugendraum in Michaelis)

03. März	28. April
17. März	12. Mai
14. April	26. Mai

### KREATIV-GRUPPE:

Hast Du Lust in netter Runde selber kreativ etwas herzustellen und nach deinen Wünschen zu gestalten?! Dann komm zu unserer Kreativgruppe, alle im Alter von 6-99 sind willkommen.

Wir treffen uns im Jugendraum in der Michaeliskirche dienstags von 17.30 -19.00 Uhr:

- 1. März
- 5. April
- 3. Mai

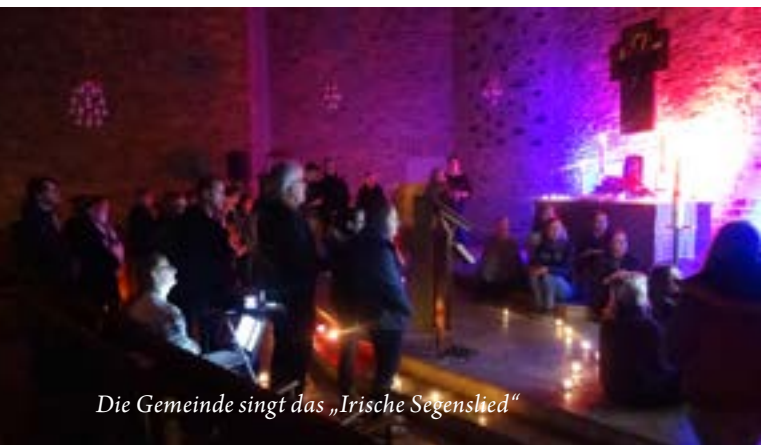
Pro Treffen fallen zwischen 0,50 und 2€ für Material an. Bei Fragen ruf gerne an: Diakonin Christina Ackermann-Döpke: 0541-580 29 779



# JUGEND

## Ihr seid das Licht der Welt

Jugendgottesdienst in der Markuskirche



Die Gemeinde singt das „Irische Segenslied“

Zu diesem Thema fand am Sonntag, den 17.01.2016 um 18.00 Uhr in der Markuskirche ein regionaler Jugendgottesdienst statt. Eine (fast) nur durch hundert Kerzen beleuchtete Kirche erwartete die etwa 30 Besucher.

Neben Konfirmanden und Eltern waren Mitarbeiter der MaRu, des Konfiteams und auch Mitglieder der Kirchenvorstände im Gottesdienst und haben sich danach heißen Kakao und Kekse im Gemeindesaal schmecken lassen. Gerade in dieser dunklen Jahreszeit ist das Thema „Licht“ ein ganz besonderes. Der Mensch braucht das Licht zum (Über-) leben. Das Licht liefert uns Energie um morgens überhaupt aus dem Bett aufzustehen. Ohne Licht gäbe es nur die Dunkelheit. Licht bedeutet für viele Menschen Wärme und Geborgenheit. Im Winter sorgt die Sonne für ein Lächeln auf den Lippen der Menschen und dafür, dass diese nicht mehr frieren müssen. Licht gibt es in vielen Formen. Sonne, Mond und Sterne. Blitz und Morgendämmerung.



Hunderte Kerzen erhellen die Markuskirche beim Jugendgottesdienst

Licht, das ist die flackernde Kerze und das lodernde Feuer, die Glühbirne und die Verkehrsampel. Das Licht weist uns den Weg aus einer Höhle, wir sehen das Licht am Ende eines Tunnels.

Wir können aber auch vom Licht geblendet werden, oder manch einer versucht uns hinter das Licht zu führen. Wir brauchen unser Licht nicht unter einen Scheffel zu stellen, auch wenn wir keine große Leuchten sind. Es gibt viele Formen und Weisen des Lichtes. Aber es gibt nur einen, der von sich sagen kann: „Ich bin das Licht der Welt.“

Katharina Siebels

## Neuer Konfirmandenjahrgang 2015-2017 startet mit dem 1. KU-Tag

Am Samstag den 21. Mai 2016 laden wir zum ersten Konfirmandentag des neuen „Konfi-Jahrgang 2015-2017“ herzlich ein!

Nachdem wir die Konfirmanden im September des letzten Jahres bereits im Gottesdienst begrüßt haben und dort alle mit ihren orangen Taschen und Ordnern ausgestattet wurden, geht es nun mit den „Konfitagen“ los!

Wir treffen uns am 21.5. um 9.00 Uhr in der Michaeliskirche. An dem Samstag wollen wir erst einmal jede und jeden in der neuen Gruppe kennenlernen.

Als erste der drei Kirchen werden wir an dem Tag die Gebäude und Umgebung der Michaeliskirche genau unter die Lupe nehmen. Dazu werden die Konfirmanden an dem Tag auch die jugendlichen „Konfi-Teamer“ kennenlernen.

Nach heutigem Anmeldestand sind wir 31 Konfirmandinnen und Konfirmanden die nun gemeinsam die Vorbereitung zur Konfirmation, die dann 2017 stattfindet mit uns starten.

Die nächsten KU-Termine sind dann an folgenden Samstagen:

2. KU tag: 18. Juni 2016 in der Markuskirche
3. KU tag: 13. August 2016 in der Stephanuskirche
4. KU tag: 17. September 2016 in der Michaeliskirche

Wir freuen uns auf Euch!

Mit herzlichen Grüßen auch von den Jugendlichen des Konfi-teams, Pastor Hans Hartmann und Pastor Wolfgang Gerdes begrüßt Euch Eure und ihre Diakonin Christina Ackermann-Döpke



## Unser Konfirmandenjahrgang 2014 bis 2016

### Michaelis (Konfirmationsdatum: 30.04.2016)

Evelyn Albrecht, Maria-Sophie Ashauer, Lukas Budde, Soffia Eckert, Inessa Eidemiller, Marvin Evers, Jacqueline Fuler, Justus Frohnecke, Andrea Galwas, Mark Graham, Denise Kater, Marcel Krause, Sophia Eva Lange, Malte Langer, Paul Lescow, Valentin Liekam, Philipp Lotte, Benedikt Mersmann, Chiara Marie Meßmer, Jana Schwenke, Jil Wessel

### Markus (Konfirmationsdatum: 17.04.2016)

Niklas Busch, Thies Irmer, Matthias Käter

### Stephanus (Konfirmationsdatum: 24.04.2016)

Andreas-Arman Adolf, Gabriel Engraf, Yannik Fritsche, Finn Luis Hilbrink, Nico Hillbrand,, Gina Maria Knöthing, Ole Mehring, Lea-Sophie Reistel, Michelle Schuster, Tabea Tiedge, Celina-Jo Welling, Tim-Nikolai Welling



Eine erlebnisreiche Zeit liegt hinter der Konfigruppe, den Konfi-Teamern und uns Hauptamtlichen. Im September 2014 starteten wir mit dem Begrüßungsgottesdienst in der Stephanuskirche. Der erste Konfirmandentag begann dann im Mai 2015 in der Michaeliskirche.

Nach und nach lernte sich die Gruppe an den KU-Tagen besser kennen. In den drei Kirchenstandorten, der Stephanuskirche, der Markuskirche und der Michaeliskirche konnten die Konfirmanden sich immer besser aus. Ein großes Highlight nach den Sommerferien war die fünftägig Konfirmandenfahrt nach Norderney. Zum Thema: „Auf Gottes Spuren“ verbrachten wir dort eine sehr lebendige und interessante Woche.

Dann wurden die Praktikumsplätze der Konfirmanden eingeteilt, in denen sie die unterschiedlichsten Arbeitsbereiche und Tätigkeitsfelder der Gemeinde ganz praktisch kennenlernen konnten. An folgenden Orten fanden sich im November und Dezember die Konfirmanden zum Praktikum ein:

In der Küsterei in der Stephanuskirche, beim Küsterdienst in der Markuskirche und in der Michaelisgemeinde. In der Vorbereitung und beim Dienst am „Brot für die Welt“-Stand auf dem Osnabrücker Weihnachtsmarkt. Im Familiencafe des Familienzentrums und beim Adventlichen Nachmittag am 1.Advent in der Michaelisgemeinde.

Bei den Proben und Aufführungen der Krippenspielgruppen in der Stephanus- und der Michaelisgemeinde, im Seniorenheim des Küpper-Menke-Stift, wo die Konfirmanden beim „Geselligen Abendbrot“ helfen konnten, beim Team der Kinderkirche und beim Verteilen des Gemeindebriefe.

Am 20 März feiern wir dann gemeinsam den Vorstellungsgottesdienst mit allen Konfirmanden in der Markuskirche.

Und im April stehen dann die drei Konfirmationen an! Wir freuen uns, zum Vorstellungsgottesdienst und den Konfirmationsgottesdiensten viele von ihnen begrüßen zu dürfen!

## Eine Vorstellung von Gott

Rückblick auf das Theatertreffen der evangelischen Jugend 2016 in Verden

Längst ist es eine feste Institution und einer der Höhepunkte jeden Jahres: Das Theatertreffen der Evangelischen Jugend findet immer in der ersten Januarwoche statt. Und das seit über 33 Jahren. Jugendliche aus der ganzen Landeskirche kommen dazu auf dem Evangelischen Jugendhof Sachsen-



Die Teilnehmer der AG Puppenspiel und ihre flauschigen Kollegen

hain in Verden zusammen, um eine Woche lang Theater zu spielen, neues auszuprobieren, zu lernen und Spaß zu haben. In vier Workshops wurde diesem Januar zum Thema „Eine Vorstellung von Gott“ gearbeitet und das auf ganz unterschiedliche Art und Weise. Die Teilnehmer schlüpfen für fünf Tage in die Rolle von Marketingmanagern, die sich Konzepte ausdenken und erarbeiten sollten mit denen sie die „Marke Gott“ im hart umkämpften Markt des 21. Jahrhunderts wieder ganz weit nach vorne bringen könnten. Dabei haben sie gelernt, ihre Ergebnisse in Form von Sprache und szenischem Spiel, im Tanz, dem Spiel mit großen Handpuppen oder erstmalig auch im Poetry-Slam zu präsentieren. In der großen Abschlussaufführung war schnell klar: Der „Relaunch der Marke Gott“ war den Teilnehmern eindeutig

*Die Ruhe vor dem Sturm: Das Theatercafé ist DER Treffpunkt an jedem Abend auf dem Theatertreffen.*



Abschlussaufführung: Jesus trifft den Tod an der Bar

geglückt. Denn das war das Ziel, das ihnen am ersten Tag durch den Chef der fiktiven Marketingagentur „Feel Good“ aufgetragen wurde. Das Theatertreffen wird seit vielen Jahren technisch und auch kulinarisch von der AG MuK unterstützt. So ist das Technikteam auch dieses Mal wieder bereits am 27. Dezember mit einer ganzen LKW-Ladung Technik und Material nach Verden gereist, um dort aufzubauen und alles vorzubereiten. Während des Theatertreffens wird das traditionelle Theatercafé ebenfalls von einem Team der AG MuK betrieben. Das Café ist der Treffpunkt für die Abende auf dem Theatertreffen, wo auch dieses Jahr wieder



Kleinkunst auf der Bühne im Café

neben kleinen Leckereien besonders das Programm auf der Kleinkunstabühne für abwechslungsreiche Abende sorgte. Spannende Einblicke in das vergangene Theatertreffen finden Interessierte auf dem YouTube-Channel unter dem Stichwort „TT Verden“, auf Facebook oder auf der Homepage [ejh.de/theatertreffen](http://ejh.de/theatertreffen). Dort gibt es auch ab etwa Mitte des Jahres Infos zur Anmeldung für das nächste TT.

Sebastian Loske



# KIRCHENKREIS

## Kinderferienaktion Tschernobyl



Die Kinder aus Gomel in Weißrussland wachsen in der Nähe des ehemaligen Atomkraftwerkes Tschernobyl (Ukraine) auf. 29 Jahre nach der Tschernobyl-Katastrophe leiden besonders die Kinder noch immer an den gesundheitlichen Folgen. Seit 24 Jahren werden Kinder im Alter von 8-11 Jahren zu uns in den Kirchenkreis eingeladen – in diesem Jahr sind es 37. Der vierwöchige Aufenthalt in frischer Luft und mit gesunder Kost hilft ihnen, ihr Immunsystem zu stärken.

Für diese Kinder suchen wir noch Gastfamilien. Eine Gastfamilie nimmt in der Regel zwei Kinder auf. Sie sorgt für Unterkunft und Verpflegung. Im Jahr 2016 (25. Aktion im Kirchenkreis und 30 Jahre nach Tschernobyl) findet die Aktion voraussichtlich vom 1. Juni bis 29. Juni statt. Die Kinder sind versichert und erhalten ein kleines Taschengeld. Die Gastel-

## Niedersachsen packt an

Am 30. November gaben das Land Niedersachsen, der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB), die Unternehmerverbände Niedersachsen (UVN) sowie die katholischen und evangelischen Kirchen den Startschuss für das Aktionsbündnis „Niedersachsen packt an!“.

Mit dieser Aktion, die von der Evangelischen Kirche mit initiiert worden ist, soll angesichts der Flüchtlingsaufnahme eine breite gesellschaftliche Allianz entwickelt werden, die Kräfte bündelt und zügig Lösungen finden kann.

Es geht dabei einerseits um eine Wertschätzung des unglaublichen zivilgesellschaftlichen Engagements und andererseits um einen Informationsaustausch und die ideelle Förderung von Integrationsaktivitäten jeglicher Art.

Regelmäßige Integrationskonferenzen sind für das kommende Jahr mit Unterstützung der Landesregierung geplant. Der Kirchenkreis ist dem Bündnis beigetreten. Die Gemein-

tern müssen kein Russisch sprechen! Einige Kinder können etwas Deutsch oder es hilft Ihnen eine der mitreisenden Dolmetscherinnen bei der Verständigung.

Von montags bis freitags gibt es vormittags ein buntes Rahmenprogramm für die kleinen Gäste. Zwei Ganztagesausflüge helfen, dass Sie als Gasteltern auch mal frei haben.

Ihre Spenden helfen. Ein großer Teil der Finanzierung wird von der Landeskirche Hannover übernommen (Transport und Versicherung), der Rest muss durch Spenden aufgebracht werden. Pro Kind sind ca. 190 Euro erforderlich - für 4 Wochen Ferien. Ihre Spende hilft den Tschernobylkindern. Bitte helfen Sie mit. Vielen Dank! Ihr Ansprechpartner: Karl-Heinz Rolfes Tel.: 0541/77086490 team@gomelkinder.de und [www.gomelkinder.de](http://www.gomelkinder.de)

Spendenkonto: Kirchenkreis Osnabrück

IBAN: DE75265501050000014555

BIC: NOLADE22XXX

Stichwort: Tschernobylhilfe

Die Ferienaktion wird im Kirchenkreis Osnabrück von einem Team vorbereitet und begleitet. Einige Mitglieder haben angekündigt, nach der nächsten Ferienaktion nicht mehr für weitere Aktionen zur Verfügung zu stehen. Deshalb werden neue Mitglieder gesucht!

den und Einrichtungen sowie Einzelpersonen sind aufgefordert, sich ebenfalls diesem Aktionsbündnis anzuschließen und vor allem auch in der Unterstützung von Flüchtlingen weiter anzupacken. Anmeldungen können unter [www.niedersachsen-packt-an.de](http://www.niedersachsen-packt-an.de) vorgenommen werden!



**Niedersachsen  
packt an**

## Personen

**Pastorin Sigrid ten Thoren** wechselt zum 16. März in die Krankenhausseelsorge. Nach langjähriger Tätigkeit in der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde in Haste übernimmt sie die Klinikseelsorge in der Paracelsus-Klinik.

**Friedemann Pannen**, ehem. Superintendent des Kirchenkreises, schreibt anlässlich seiner Verabschiedung:

„Ich möchte mich bei allen, die mich in den letzten Jahren begleitet und mit mir gemeinsam die Evangelische Kirche in Osnabrück gestaltet haben, ganz herzlich bedanken. Vor allem danke ich für die große Teilnahme an meiner Verabschiedung in St. Marien, alle guten Wünsche und die vielfältigen Geschenke. Meine neuen Kontaktdaten lauten: friedemann.pannen@diakonie-os.de Tel. 0541-98119 100. Mein Büro wird sich im Haus der Kirche, Turmstr. 10-12 befinden. Dem Kirchenkreis, seinen Gemeinden und Einrichtungen wünsche ich Gottes reichen Segen.“

## Termine

Die nächste **Ökumenische Lange Nacht der Kirchen** findet am 22. September 2017 statt.



Martin Möllenkamp | Inhaber

Elektro Möllenkamp GmbH

Tel. 05 41 / 12 35 47

Fax 05 41 / 12 85 33

Atterstraße 116

elektro.moellenkamp@osnnet.de

49090 Osnabrück

www.elektro-moellenkamp.de



## Online-Kurs zum christlichen Glauben

Ein neuer Online-Kurs „Den christlichen Glauben entdecken“ startet am 4. März. Er erstreckt sich über zehn Kurswochen und ist für alle geeignet, die sich für den christlichen Glauben interessieren, ihn kennen lernen oder vertiefen möchten.

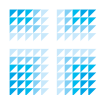
Die Kursteilnehmenden erhalten kostenlos jede Woche per Mail Studienbriefe zu Themen des christlichen Glaubens (u.a. Gott begegnen, Spiritualität, Zweifel, Leid). Wer möchte, kann sich in einem geschützten Online-Forum austauschen und an gemeinsamen Chat-Terminen teilnehmen. Der kostenlose Kurs möchte helfen, einen persönlichen Zugang zu zentralen Themen des christlichen Glaubens zu finden, einige wesentliche Informationen an die Hand geben und aufzeigen, wo man sich weiter informieren kann und nicht zuletzt anregen, Formen christlicher Spiritualität auszuprobieren oder zu vertiefen.

Anmeldungen an: [birgit.berg@evlka.de](mailto:birgit.berg@evlka.de)  
[online-kurs-zum-glauben.wir-e.de/aktuelles](http://online-kurs-zum-glauben.wir-e.de/aktuelles)



**Küpper-Menke-Stift**

Kompetent · Menschlich · Sicher



### DAS ALTENZENTRUM IN IHRER NÄHE!

Selbstbestimmt leben · Sicherheit spüren · Wertschätzung erfahren  
gut erreichbar sein · sich geborgen fühlen

- Rund-um-die-Uhr-Betreuung und -Pflege durch fachkundiges, freundliches Personal
- Pflege aller Pflegestufen
- Individuelles Wohnen mit eigenen Möbeln
- Hauseigene Küche mit täglich frischen und abwechslungsreichen Gerichten
- Abwechslungsreiches Betreuungs- und Veranstaltungsangebot

Menschen mit schwerer Demenz betreuen wir in einem eigenen Wohnbereich individuell und würdevoll, unter Berücksichtigung und Förderung Ihrer Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Zusätzlich haben wir uns auf die besonderen Anforderungen bei der Begleitung von unheilbar kranken und sterbenden Menschen spezialisiert. Auch die Begleitung der Angehörigen ist uns ein Anliegen.



**Diakoniewerk  
Osnabrück**

*dem Menschen nah*

- Langzeitpflege
- Kurzzeitpflege
- Betreutes Wohnen

Rufen Sie uns an,  
wir beraten Sie gerne.

0541/6928-0

**Küpper-Menke-Stift**

Sedanstraße 76 · 49076 Osnabrück  
[kms@diakoniewerk-os.de](mailto:kms@diakoniewerk-os.de)



## [www.2017osnabrueck.de](http://www.2017osnabrueck.de)

### Neue Website mit Informationen und Terminen

Im Jahr 2017 feiern wir „500 Jahre Reformation“. Genau genommen beginnt das Jubiläumsjahr bereits am Reformationstag diesen Jahres – also am 31.10.2016.



In ganz Deutschland und weiteren europäischen Ländern wird es dann zahlreiche Veranstaltungen geben, die deutlich machen, wie die Reformation unser Leben bis heute prägt. Höhepunkt der Feierlichkeiten wird der Kirchentag in Berlin und Wittenberg vom 24. bis 28. Mai 2017 sein. Über alles, was in Osnabrück und der Region geplant ist, informiert die Website [www.2017osnabrueck.de](http://www.2017osnabrueck.de).

Das Reformationsjubiläum wird hier eine wichtige Rolle spielen. Denn die Reformation in Osnabrück war eine ganz besondere: Sie wurde 1543 von einem Bischof begonnen – das gab es nur selten. Er nahm sie zwar wenig später wieder zurück, das Ganze geschah aber moderat genug, um das Nebeneinander von offizieller katholischer Regierung und evangelischem Glauben zu ermöglichen.

100 Jahre später fiel die Wahl auf Osnabrück als Verhandlungsort für den Westfälischen Frieden 1648. Dieses Ereignis prägt das Selbstverständnis Osnabrücks als Friedensstadt und gab den Anstoß zu dem Motto „Glauben wagen – Vielfalt leben. Der Slogan ergänzt das neu entwickelte Logo „500 Jahre Reformation - Region Osnabrück“ und greift das Wagnis des Glaubens und die Verpflichtung zu Toleranz und Friedensengagement auf. Das Logo dient der Wiedererkennung nach Außen und Identifizierung nach Innen.

Um alle Informationen rund um das Reformationsjubiläum in der Region Osnabrück zusammenzufassen, hat der Kirchenkreis Osnabrück eine Website aufgebaut.

Unter der Adresse [www.2017osnabrueck.de](http://www.2017osnabrueck.de) finden sich Aktuelles und Veranstaltungstermine, spezielle Themenseiten sowie hilfreiche Links und Materialien. „Informie-

ren, Mitmachen, Anregungen finden“ – darum geht es bei der neuen Internetseite, die auf dem Weg zu 2017 laufend ergänzt und aktualisiert wird. Regelmäßig vorbeischauchen lohnt sich also.

Ansprechpartnerin im Kirchenkreis Osnabrück für „500 Jahre Reformation“ ist Brigitte Neuhaus, Telefon: 0541 323-4574, E-Mail: [2017@kirchenkreis-osnabrueck.de](mailto:2017@kirchenkreis-osnabrueck.de).

## Neubesetzung der Stelle des Superintendenten/der Superintendentin

Mit dem Ausscheiden von Superintendent Pannen wird die Neubesetzung der Stelle erforderlich. Am Wahlverfahren sind das Landeskirchenamt, Landesuperintendentin Dr. Klostermeier, der Kirchenkreistag sowie der aus Mitgliedern von Kirchenkreistag und Kirchenkreisvorstand gebildete Wahlausschuss beteiligt. Ihm gehören an: Dr. Gisela Löhberg (Vorsitzende), P. Martin Steinke (stellvertretender Vorsitzender), Johannes Andrews, Dr. Katrin Häslar, Klaus Havliza, Dr. Volker Heise, Pn. Andrea Kruckemeyer und P. Otto Weymann. Die Ausschreibung der Stelle erfolgte zum 1. Januar 2016. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist wird das Landeskirchenamt dem Wahlausschuss bis zu drei Personen vorschlagen. Der Wahlausschuss wird dann mit den Bewerberinnen bzw. Bewerbern Gespräche führen und schließlich bis zu zwei Personen dem Kirchenkreistag zur Wahl vorschlagen.

Der Wahlausschuss hat, unter Beachtung aller einzuhaltenden Fristen und unter dem Vorbehalt, dass das Verfahren planmäßig verläuft, folgende Zeitschiene festgelegt:

Freitag, 29. April, 18.00 Uhr, Gottesdienst mit Aufstellungspredigt Bewerber/in 1.

Freitag, 06. Mai, 18.00 Uhr, Gottesdienst mit Aufstellungspredigt Bewerber/in 2.

Freitag, 17. Juni, 17.00 Uhr, Sitzung des Kirchenkreistages mit Wahl der/des neuen Superintendentin/en.

Der Wahlausschuss hofft, dass die Superintendentenstelle zum Herbst 2016, nach ca. neun Monaten Vakanz, wieder besetzt sein wird.

G. Löhberg und M. Steinke)

# REGION NORDWEST



## Himmelfahrtsgottesdienst auf Gut Leye

5. Mai, 10.30 Uhr



## Weltgebetstag 2016 aus Kuba

Die Vorbereitungskreise laden herzlich zu den ökumenischen Gottesdiensten zum Weltgebetstag am 4. März ein:

17 Uhr Liebfrauen-Kirche Eversburg

17 Uhr St. Matthias Pye

17 Uhr Atter-Kirche in Atter

Es ist eine schöne Tradition, sich am Himmelfahrtstag zusammen auf den Weg zu machen. Die beiden lutherischen Gemeinden unserer Region und die Reformierte Gemeinde feiern bereits seit mehreren Jahren einen gemeinsamen Gottesdienst auf Gut Leye.

Gestaltet von Pastor Baum und Pastor Gerdes feiern wir auch in diesem Jahr in der Kapelle auf dem Gutsgelände unseren Gottesdienst. Im Anschluss wird gegrillt, und zwar bei der Atterkirche.

An advertisement for Riehemann. The name 'Riehemann' is in large grey letters. Below it, 'Klima Sanitär Heizung' is written diagonally. To the right, the address and phone number are listed: 'Natruper Str. 134 49090 Osnabrück Tel. 0541 / 129996'.

An advertisement for Getränke Schröder. It features three slanted bars above the text '... ganz frisch • immer aktuell'. Below that is a large logo with 'GETRÄNKE SCHRÖDER' in a stylized font. At the bottom, the address and phone number are given: 'Berghoffstraße 33, 49090 Osnabrück Tel. 0541 96206-0'.

An advertisement for M. Kirchhoff GmbH + Co. KG. It features a stylized roofline above the company name. Below the name are the services: 'Dachdecker Bauklempner Zimmerei' and a logo. To the right, the Osnabrück office contact info is listed: 'Osnabrück: Tel.: 0541 126714 Fax: 0541 122490'. At the bottom, the Hasbergen office contact info is listed: 'Am Amazonenwerk 5 · 49205 Hasbergen Tel.: 05405 808880 · Fax: 05405 8088815'.



# Spenden & Engagement

## Ein Herz für (arme) Kinder und weitere Einzelspenden

Auch im vergangenen Jahr haben Lukas und Nick Budde wieder in Spenden für Kinder gesammelt, die Unterstützung und Hilfe brauchen können. Am Weihnachtstag überreichten sie Pastor Hartmann einen Umschlag mit 200 Euro. Vielen Dank an die Beiden 11 und 13-Jährigen.

Auch für weiteren Einzelspenden in Höhe von insgesamt 850 Euro anlässlich des Weihnachtsfestes danken wir allen Spenderinnen und Spendern herzlich.

## Brot-für-die-Welt: Gitarren statt Gewehre

Mit zahlreichen Spenden und Kollekten (1.854 Euro in St. Michaelis; 2.404,21 Euro in Nordwest) wurde in unseren Gemeinden die Brot-für-die-Welt-Aktion 2015 bedacht.

Das „Zentrum für berufliche und handwerkliche Bildung“ im Ostkongo bildet vom Bürgerkrieg betroffene Jugendliche aus, z.B. als Gitarrenbauer – und gibt ehemaligen Kindersoldaten so die Möglichkeit, das Gewehr aus der Hand zu legen. Vielen Dank allen Spendern!

## Neue Küche in Markus, sanierter Turm in Stephanus

Durch die Mithilfe von vielen Gemeindegliedern ist es gelungen: Am Turm der Stephanuskirche konnte der dringend benötigte Vogelschutz installiert werden, und in der Markuskirche strahlt die Küche in neuem Glanz. Wir danken allen Spenderinnen und Spendern!

## Freiwilliges Kirchengeld: Aufruf im Advent

Die Bitte der Kirchengemeinden Nordwest und St. Michaelis um ein freiwilliges Kirchengeld für Projekte und Aufgaben vor Ort wurde von vielen Gemeindegliedern positiv aufgenommen und mit einer Spende beantwortet. In der Nordwestgemeinde kamen 3.892 Euro für die Orgelsanierungen in beiden Kirchen, in St. Michaelis 6.766 Euro für diakonische Aufgaben der Gemeinden zusammen. Allen Spenderinnen und Spendern wurde zeitnah schriftlich gedankt. An dieser Stelle sei das noch einmal getan!

## Führerschein und ein bisschen Zeit

Für viele Senioren und Seniorinnen ist es schwierig, mit dem Bus oder zu Fuß Gottesdienste oder Veranstaltungen der Kirchengemeinde zu besuchen.

Unsere Gemeinden suchen deshalb Führerscheininhaber/innen mit eigenem Auto, die gelegentlich bereit sind, kurze Fahrten innerhalb des Stadtteils zu übernehmen, um Seniorinnen und Senioren zur Kirche oder ins Gemeindehaus zu bringen. Bitte bei den Pastoren oder in den Gemeindebüros melden!

## Freiwilliges Kirchengeld: Aufruf im Frühjahr

Die diesjährige Frühjahrs-Kirchengeld-Aktion ist wieder bestimmt für die Arbeit der eigenen Kirchengemeinden. Die Erlöse aus dem Spendenaufruf sind ein wichtiger Baustein der Finanzierung der Angebote und Aufgaben der Nordwest- und St. Michaelis-Kirchengemeinde. Die Spendenbriefe werden verschickt. Beide Gemeinden bitten um Unterstützung!



# NEUES AUS ST. MICHAELIS

## Kirchenchor St. Michaelis

### zwischen Proben und Auftritten ist auch Platz für Spaß und Spiel

Traditionell wird die vorletzte Probe vor Heiligabend in eine besinnliche Weihnachtsfeier verwandelt. Auch im letzten Jahr verwandelten einige von uns den unscheinbaren Gemeindesaal in einen festlich geschmückten und liebevoll dekorierten Festsaal mit großem Bankett. Die roten Kerzen in den Fenstern und vor dem Eingang verliehen dem Gebäude einen weihnachtliche Glanz.



*Gemeinsam isst es sich doch am Besten, Weihnachtsfeier*

Pastor Hartmann war genauso beeindruckt wie die männlichen Gäste aus dem KME Chor, die uns stimmkräftig bei den nächsten Auftritten unterstützten. Bevor wir uns aber den kleinen Schweineschnitzeln, vegetarischen Kleinigkeiten, Tiramisu und dem weltbesten Obstsalat widmen konnten, wurde selbstverständlich auch für den Gottesdienst an Heiligabend geprobt, denn auch ohne unseren Chorleiter

sollte alles reibungslos ablaufen. Dank unseres Posaunenchorleiters Bastian Tillmann hat das auch gut geklappt. Genau dieser Gottesdienst mit besonderen Elementen des Chores sorgte für erstaunte Gesichter der Besucher. Das Läuten der mitgebrachten Glocken in der letzten Strophe von „Oh du fröhliche“ verursachte bei den Gottesdienstbesuchern Gänsehaut und einigen standen Tränen in den Augen. Ein Mann bedankte sich stellvertretend für alle Glockenläutner bei mir für diesen Einsatz. „Gern geschehen!“, wir freuen uns auf das kommende Weihnachtsfest.

Am 27.12.2015 fand in der Stephanuskirche in Atter eine musikalische Andacht statt, bei der der Michaelischer als einzig gemischter Chor sich hervorragend präsentierte. Zwischen all den reinen Männerchören machten wir auch beim gemeinsamen Abschlusslied „Stille Nacht“ eine musikalisch gute Figur. Mit viel Applaus wurden alle Chöre ins neue Jahr verabschiedet. Im neuen Jahr geht es natürlich weiter.

Am 07.02.2016 fand der 19. Eversburger Musikabend in der Liebfrauenkirche statt. Auch dort werden wir unser Können unter Beweis stellen.

Jeden Dienstag proben wir im alten Gemeindehaus von 20-22 Uhr. Dort lernen wir Neues, verbessern Altes und haben einfach Spaß. Falls Sie auch Lust haben zu singen, kommen Sie gerne einmal vorbei und machen mit. Probieren geht über Studieren.

K. Siebels



*Andacht am 27.12., Abschlusslied mit allen Chören,*



## Grünkohlessen zugunsten der Kirchenmusik

### „Lang lebe König Rolli I.“

Am 15.01.2016, einem kalten Freitagabend erstrahlte das neue Gemeindehaus festlich im Licht der Kerzenleuchter. Die 30 Gäste staunten beim Anblick des dekorierten Saales in den Farben grün und weiß. Das fünfköpfige Serviceteam, erkennbar an den weißen Blusen bzw. Hemden und den roten Michaelis-Schürzen, erfüllten den Gästen getränkemäßig jeden Wunsch und bewiesen auch beim Abräumen großes Talent.

Nach dem herzhaften Grünkohl mit verschiedenen Kartoffelvariationen und Fleischsorten gab es einen Absacker, der zur Verdauung beitragen sollte, bevor ein reichhaltiges Nachtischbuffett aufgetischt wurde. Tiramisu, Obstsalat, verschiedene Quark- und Joghurtspeisen, Apfelcrumble und Brownies wurden auch zu späterer Stunde noch einmal genossen, sofern der volle Magen dies zuließ.

Der Höhepunkt des ersten Benefizgrünkohlessen war wohl die Auswürfelung des Grünkohlkönigs. Dieser sollte mit der 101. Eins ernannt werden. Jeder Gast hatte von nun an die Chance diese 101. Eins zu würfeln, doch nur einem sollte dieses gelingen. Rolf Siegmann wurde feierlich und

*unten: Der Grünkohlkönig mit seinen Adjutanten*



*Das Serviceteam des Abends: Sebastian Loske, Katharina Siebels, Michael Still, Benjamin Loske, Kirsten Fähhel*

unter tosendem Applaus die Grünkohlkette in Form eines niedlichen Ferkels um den Hals gehängt. Zudem wurde ihm ein großer bunt geschmückter Grünkohlstrauß überreicht.

Die nun amtierende Grünkohlkönigin ist die Ehefrau von Rolf, Christel Siegmann. König Rolf, genannt Rolli, ernannte zudem noch drei weitere Adjutanten, die ihn in seinem Amt unterstützen sollen: Sabine Podranski, Margret Brammer und Helmut Koch. Herzlichen Glückwunsch!

Ich möchte mich herzlich bei allen bedanken, die das Grünkohlessen unterstützt haben. Insgesamt sind an diesem Abend 256,35 Euro für die Kirchenmusik zusammengekommen. Auch hierfür vielen Dank!

Und wer weiß, vielleicht gibt es eine ähnliche Veranstaltung bald wieder.

K. Siebels



# GOTTESDIENST-ÜBERSICHT

DATUM	STEPHANUS	MARKUS	MICHAELIS
04.03.2016 Freitag	17 Uhr Ökumenische Gottesdienste zum Weltgebetstag in <b>Liebfrauen, St. Matthias (Pye)</b> und in der <b>Atter-Kirche</b>		
06.03.2016 Lätare	11.00 Uhr „Let us break bread together“ Musikalischer Abendmahlsgottesdienst in der <b>Stephanuskirche</b> mit dem Gospelchor, P. Gerdes		10 Uhr Gottesdienst mit Taufe, P. Hartmann, anschl. Kirch-Café
13.03.2016 Judika	9.30 Uhr Gottesdienst, Lektor Brennecke	11.00 Uhr Gottesdienst, Lektor Brennecke	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, P. Torsten Both
20.03.2016 Palmarum	10 Uhr Regionaler Gottesdienst zur Vorstellung der Konfirmanden in der <b>Markuskirche</b> , P. Hartmann, Diakonin Ackermann-Döpke, Michaelis-Chor		
24.03.2016 Gründon- nerstag	19 Uhr Tischabendmahlsfeier im <b>Gemeindehaus in Atter</b> , P. Gerdes, Lektor Brennecke		19 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahlsfeier, P. Hartmann und Team der Kinderkirche
25.03.2016 Karfreitag	10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl in der <b>Markuskirche</b> , P. Gerdes (Musik: Armin Würz, Oboe, Irina Horst, Orgel)		15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, P. Hartmann
27.03.2016 Ostersonntag	9.30 Uhr Festgottesdienst m. Taufe, P. Gerdes	11.00 Uhr Festgottesdienst, P. Gerdes	6 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Osternacht, P. Hartmann, Michaelis-Chor, anschl. Osterfrühstück  10 Uhr Fest-Gottesdienst, P. Hartmann, Michaelis-Chor und Posaunen
28.03.2016 Ostermontag	10 Uhr Gottesdienst in der <b>St.-Marien-Kirche</b>		
03.04.2016 Quasimo- dogeniti	9.30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl, P. Gerdes	11.00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl, P. Gerdes	10 Uhr Gottesdienst, Lektorin S. al Mutawaly, anschl. Kirch-Café
10.04.2016 Miserikor- dias Domini	9.30 Uhr Gottesdienst, P. Gerdes	11.00 Uhr Gottesdienst m. Taufe, P. Gerdes	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, P. Hartmann
17.04.2016 Jubilate	11.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst in der <b>Markuskirche</b> , P. Gerdes (Musik: Gospelchor)		10 Uhr Gottesdienst, P. Hartmann
24.04.2016 Kantate	11.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst in der <b>Stephanuskirche</b> , P. Gerdes (Musik: Gospelchor)		10 Uhr Gottesdienst, P. Hartmann, Michaelis- und Posaunen-Chor
30.04.2016 Samstag			16.00 Uhr Konfirmati- onsgottesdienst in der St.-Michaelis-Kirche, Pastor Hartmann und Dia- konin Ackermann-Döpke, Michaelis-Band
01.05.2016 Rogate	9.30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl, P. Affeld	11.00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl, P. Affeld	10 Uhr Gottesdienst, P. Hartmann, anschl. Mai-Bowle
05.05.2016 Donnerstag	10.30 Uhr Gottesdienst zum Himmelfahrtstag <b>Gut Leye</b> ; anschl. Grillen bei der <b>Atter-Kirche</b>		
08.05.2016 Exaudi	9.30 Uhr Gottesdienst m. Taufe, P. Gerdes	11.00 Uhr Gottesdienst, P. Gerdes	10 Uhr Gottesdienst, Lek- torin S. al Mutawaly



15.05.2016 Pfingstsonntag	9.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der <b>Stephanuskirche</b> , P. Gerdes		10 Uhr Fest-Gottesdienst mit Abendmahl, P. Hartmann, Posaunen
16.05.2016 Pfingstmontag	10 Uhr Regionaler Gottesdienst in der <b>Markuskirche</b> , Lektor Brennecke (Musik: Benedikt Tönies und Siegfried Brennecke)		
22.05.2015 Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst, P. Gerdes	11.00 Uhr Gottesdienst, P. Gerdes	10 Uhr Gottesdienst, P. Hartmann
29.05.2016 1. So.n.Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst, Lektorin al Mutawaly	11.00 Uhr Gottesdienst, Lektorin al Mutawaly	10 Uhr Gottesdienst zum Frauen- sonntag, P. Hartmann und Team
05.06.2016 2. So.n.Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl, P. Gerdes	11.00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl, P. Gerdes	10 Uhr Gottesdienst, P. Hartmann, anschl. Kirch-Café

## GOTTESDIENSTE IN SENIORENEINRICHTUNGEN

### Küpper-Menke-Stift

Di, 01.03. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
 Di, 08.03. 10 Uhr Gottesdienst  
 Di, 15.03. 10 Uhr Gottesdienst  
 Di, 22.03. 10 Uhr Kath. Gottesdienst  
 Fr, 25.03. 10 Uhr Karfreitagsgottesdienst  
 mit Abendmahl  
 So, 27.03. 10 Uhr Ostergottesdienst

Di, 05.04. 10 Uhr Gottesdienst  
 Di, 12.04. 10 Uhr Gottesdienst  
 Fr, 15.04. 10 Uhr Kath. Gottesdienst  
 Di, 19.04. 10 Uhr Gottesdienst  
 Di, 26.04. 10 Uhr Gottesdienst

### Seniorenzentrum Eversburg

Do, 31.03. 10 Uhr Pastor Kadziela  
 Do, 28.04. 10 Uhr Pastor Hartmann  
 Do, 26.05. 10 Uhr Pastor Kadziela

Di, 03.05. 10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst  
 Di, 10.05. 10 Uhr Gottesdienst  
 So, 15.05. 10 Uhr Pfingstgottesdienst  
 mit Abendmahl  
 Fr, 20.05. 10 Uhr Kath. Gottesdienst  
 Di, 24.05. 10 Uhr Gottesdienst  
 Di, 31.05. 10 Uhr Gottesdienst

### Seniorenwohnen Atterhof

Mi, 16.03. 15 Uhr Pastor Hartmann



**GRUPPENPROGRAMM**

**Frauenkreis 60 plusminus**

- 30.03. Spielenachmittag
- 27.04. Seniorenturnen „Fit im Alter“
- 25.05. Ausflug nach Delbrück: Wir fahren in „Das gastliche Dorf“, Abfahrt 13.00 Uhr ab Gemeindehaus  
Anmeldung im Gemeindebüro (124321)

**Seniorenkreis**

- 09.03. Kleine Teeologie
- 13.04. April, April, der weiß nicht, was er will - Wetter und Wetterregeln -
- 11.05. Seniorenfrühstück um 9.00 Uhr (5,- €), Anmeldung im Gemeindebüro (124321)

**Frauengruppe MiA**

- 17.03. Biblische Arbeit zur Jahreslosung „Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet“
- 21.04. Acrylmalerei mit der Künstlerin Jutta Böger
- 19.05. Kulturabend – Planung erfolgt aktuell

**Seniorenkreis Pye (Gemeindehaus St. Matthias)**

- 01.03. „Alles Familie“, 15 Uhr
- 04.03. Weltgebetstag 17Uhr
- 05.04. Besuch der serb. orthodoxen Gemeinde, Abfahrt 14.45 Uhr
- 03.05. „Maikäfer flieg.....“ 15 Uhr
- 07.06. Besuch der „Alten Kirche Wallenhorst“, Abfahrt 14.45 Uhr

**REGELMÄSSIGE TERMINE IN ST. MICHAELIS**

Montag	9.15 Uhr	Spielkreis für Kinder ab 2 Jahre (ohne Eltern)
Dienstag	15 Uhr	Seniorenkreis in Pye (1. Dienstag im Monat)
	20 Uhr	St.-Michaelis-Kirchenchor
Mittwoch	15 Uhr	Seniorenkreis (2. Mi. im Monat)
	15 Uhr	Frauenkreis 60+/- (letzter Mi. im Monat)
Donnerstag	20 Uhr	Frauengruppe MiA (3. Do. im Monat)
Freitag	9.15 Uhr	Spielkreis für Kinder ab 2 Jahre (ohne Eltern)
	15 Uhr	Besuchsdienstkreis (2. Fr. im Monat)
	18.30 Uhr	Posaunenchor (14-tägig)

**Großes Herz**

**Sieben Wochen ohne Enge**



Wir laden ein, in den vorösterlichen Passionsgottesdiensten zu entdecken, was unser Herz weit macht.

**Sonntags 10 Uhr in der St. Michaeliskirche.**

„Wo bist du?“

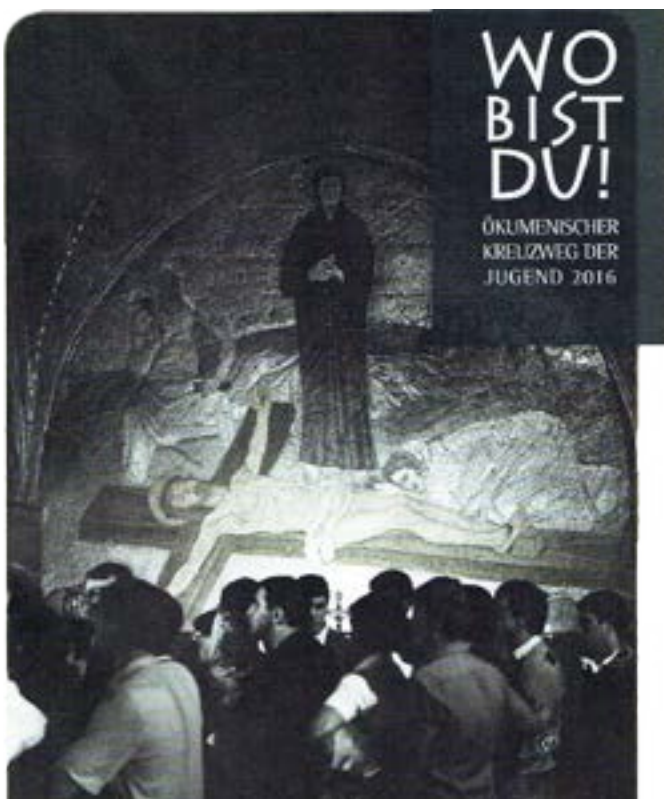
## Ökumenischer Kreuzweg in Eversburg

„Wo bist du?“ So lautet der Titel des diesjährigen Ökumenischen Kreuzweges in Eversburg.

„Wo bist Du, Gott?“ fragen wir inmitten von Leid und Schmerz, von Krieg und Konflikt und auf der Suche nach Sinn und dem, woran wir glauben können. „Wo bist Du, Mensch?“ mag Gott jeden von uns fragen, wenn es darum geht, wo wir denn eigentlich selbst zu finden sind, wo wir stehen in unserem Leben, wofür wir einstehen und was wir tun, um in dieser Welt in der Nachfolge Jesu Christi zu leben.

Die Bilder zu den Stationen des Kreuzweges 2016 greifen nun die Frage nach Gottes Gegenwart gewissermaßen am Ort des Geschehens auf. Fotobearbeitungen der Via Dolorosa in Jerusalem von Prof. Matthias Wähler (Akademie der Bildenden Künste, München) bilden die Grundlage, um sich dem Kreuzweg Jesu, den Konflikten in Jerusalem wie denen in unserer Gesellschaft, der Alltagswelt in Jerusalem wie der heutiger Menschen und ihren Lebensfragen hier zu nähern.

Am 13. März gehen Christinnen und Christen der verschiedenen Konfessionen gemeinsam den Kreuzweg durch Eversburg. Der ökumenische Kreuzweg beginnt um 16 Uhr in der Liebfrauen-Kirche und führt zur St.-Michaelis-Kirche. Nach dem Abschluss sind alle Teilnehmenden zur Kaffee- und Tee-Tafel im Neuen Gemeindehaus eingeladen.



Ev. Familienzentrum Eversburg  
der St. Michaelis Gemeinde  
begegnen · begleiten · bilden

### ANGEBOTE IM FAMILIENZENTRUM

(Weitere Angebote im aktuellen Programmflyer)

#### Frühlingsküche

Kinder im Alter von 6 – 10 Jahren treffen sich zum gemeinsamen Kochen. Dieses Mal möchten wir mit Unterstützung von zwei russischen Müttern Gerichte aus deren Heimat nachkochen.

Zum gemeinsamen Abendessen um 18.30 Uhr sind Eltern oder Großeltern (1 Erwachsener pro Kind) herzlich eingeladen.

Donnerstag 10.03.2016 (von 16.00- 18.30 Uhr) Gemeindehaus; Leitung: G. Niepert und Team

Kosten 2,00 Euro (pro Person)

Anmeldung bis zum 01.03.2016

#### Nähwerkstatt

Ein Nachmittag für Kinder von 5-8 Jahren, die Lust haben unter fachlicher Anleitung einmal eine Nähmaschine auszuprobieren.

Montag, den 25.04.2016 von 14.30 – 17.00 Uhr, Kita

Leitung: Annika Nobbe, Materialkosten: 6,- Euro

Anmeldung in der Kita bis zum 14.04.2016

#### Papa und ich

Ein Vormittag mit Kindern und Vätern (Großvätern, Patenonkeln...). Wir beginnen den kreativen Tag mit einem gemeinsamen Frühstück und wollen dann unter Anleitung zusammen werken.

Samstag den 28.05.2016 von 9.00 12.00 Uhr, Kita

Leitung: Kerstin Sommerhage, Kosten: 6 Euro

Anmeldung in der Kita bis zum 13.05.2016

#### Musikalische Früherziehung

Kurs für 4-6 Jährige

Dienstags 14.30-15.15 Uhr oder 15.20-16.05 Uhr

Gemeinderaum

Leitung: Ralf Hein (Musiker)

Kosten: 52,50 Euro (15x)

Anmeldung in der Kita

### Familiencafé

Offener Treffpunkt für alle Generationen.  
Bei Kaffee und Kuchen einfach mal abschalten oder mit anderen ins Gespräch kommen.

Kinderspielecke für die Jüngsten und Kinderbetreuung für die älteren Kinder in der Turnhalle.

„Bücherecke“ (gebrauchte Kinder- und Erwachsenenliteratur; über eine Spende freuen wir uns)

1. Donnerstag im Monat, 14.30 – 16.30 Uhr

Termine: 03.03.2016, 07.04.2016, 18.05.2016,

02.06.2016, 07.07.2016 im Gemeindehaus

Leitung: Heike Jünemann und Team

### Stehcafé am Morgen (1x monatlich)

In der Zeit von 8.00 – 9.00 Uhr möchten wir einmal im Monat im Eingangsbereich der Kita zu einer Tasse Kaffee oder Tee am Morgen einladen.

Begleitet wir dieses Angebot von Kerstin Sommerhage (Kordinatorin Ev. Familienzentrum Eversburg) und von Frau Haar aus der Familiensprechstunde.

Termine (immer mittwochs): 20.04.2016, 18.05.2016, 15.06.2016

### Bitte Termin vormerken:

#### Kinderkleider- und Spielzeugbörse

Veranstalter: Förderverein und Beirat des Familienzentrums

Samstag, 23.04.2016

Uhrzeit: 14.00 – 16.00 Uhr

Ort: Gemeindehaus

Anbieternummern unter Tel. 0541-67352014

Bei Fragen sprechen Sie uns gerne auch persönlich an.

### Osnabrücker Eiswette

Am letzten Januarwochenende wurde die bereits vierte Eiswette am „Café-Restaurant am Rubbenbruchsee“ ausgetragen.

Es lagen 52 Wetten vor: 40 Mal wurde mit „Nein“ - der See ist nicht zugefroren - getippt, 12 Mal mit „Ja“. Gewonnen hatten die Nein- Wetten, bei dem leider recht verregneten und kalten Stichtag war der See frei von Eis! Glühwein und Würstchen sorgten für eine wärmende Stärkung.

Das Café- Restaurant am Rubbenbruchsee spendiert den gesamten Wetteinsatz an die Fördervereine der Eversburger Kindergärten sowie der Grundschule. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken!



### „Als Kind ist jeder ein Künstler“ (Pablo Picasso)

#### Vernissage

Freitag, den 01.07.2016, Uhrzeit: 15.00-17.00 Uhr,

Ort: Gemeindehaus

Seit mehreren Monaten begleitet das Thema Vernissage unseren Kita- und Krippenalltag.

Zahlreiche Kunstwerke und Skulpturen wurden von den Kindern schon gestaltet.

Im Vor- und Nachmittagsbereich werden jetzt auch Eltern mit ihren Kindern zusammen künstlerisch aktiv und auch

die Senioren der Seniorenwohnanlage Atterhof werden mit den Kindern zusammen Kunstwerke gestalten.

Viele Ideen haben wir noch. Zur Umsetzung brauchen wir noch Keilrahmen, Staffeleien und/oder Leinwände. Können Sie uns diese kostenlos zur Verfügung stellen?

Dann melden Sie sich bitte bei uns . (Tel. 124307).

Der Erlös aus dem Verkauf der Kunstwerke kommt dem Förderverein des Familienzentrums zu Gute.



## KiBs Wassergewöhnung für die Kinder aus der Kita St. Michaelis



Das KiBs-Projekt Kinderbewegungsstadt Osnabrück der Bürgerstiftung und des Sportinstituts der Universität startet mit 15 Kindern der Kita. Einmal in der Woche erhalten die Kinder qualifizierten Schwimmunterricht. Die Schwimmabteilung des VFL stellt die Schwimmlehrer zur Verfügung. Für insgesamt drei Jahre wird das Projekt finanziell von der Patsy und Michael Hull Foundation und der BBK Firmus unterstützt.

## Rabatz im Märchenwald

Feen, Ritter, Hexen, Prinzessinnen und viele andere „märchenhafte“ Wesen feierten unter dem Motto „Rabatz im Märchenwald“ eine märchenhafte Karnevalsfeier im Kindergarten. Bereits in den Tagen zuvor beschäftigten sich alle Gruppen mit dem Thema Märchen.

Mit Unterstützung der Eltern konnten die Kinder in ihren Gruppen von einem märchenhaften Büffet schlemmen.

Wie in jedem Jahr lud das Bilderbuchkino die Kita- und Krippenkinder ins Gemeindehaus zu einer Vorstellung ein. Es wurde das Buch „Fledderhase Flatterpferd“ vorgelesen. Passend zu Karneval handelte die Geschichte von Tieren auf einem Bauernhof, die sich nach Lust und Laune verkleideten.

Karneval: in jedem Jahr ein besonderes Ereignis für die Kita-Kinder!



### Der Anbruch des neuen Tages

## Feier der Auferstehung in der Osternacht

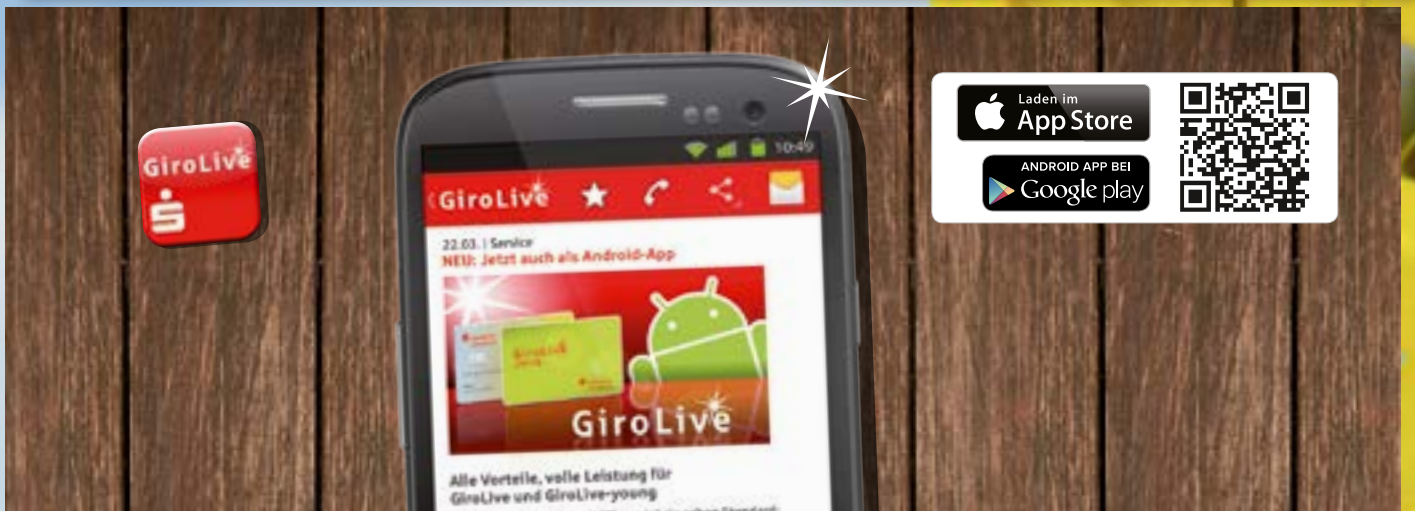
Diese Nacht, der Übergang vom Karsamstag - der Zeit des Trauerns um den Tod von Jesus Christus, zum Freudenfest des Ostersonntags, ist anders als jede weitere Nacht im Jahreskreis. Der neue Tag, der anbricht, wird den Menschen von Gott geschenkt. Durch das Anzünden des Osterfeuers am frühen Morgen des Ostersonntags wird die Dunkelheit der Nacht vertrieben. Das Licht breitet sich aus und kündigt die Freude des Tages an.

Der Tod - die Nacht - ist besiegt, vor ihm muss keiner mehr Angst haben. Gott schenkt uns das ewige Leben.

Am 27. März feiern wir einen Gottesdienst in der Osternacht. Er beginnt vor Einbruch des Tages um 6 Uhr am Osterfeuer auf dem Kirchplatz und führt zur Feier des Abendmahls in der St. Michaeliskirche. Ein gemeinsames festliches Frühstück im Gemeindehaus schließt die Feier der Osternacht ab.

# FREUD UND LEID

## ST. MICHAELIS



**GiroLive**  
Alle Vorteile mobil erleben!  
Mit der GiroLive-App.

 Sparkasse  
Osnabrück

Erleben Sie mehr Leistung, mehr Service, mehr Vorteile – mit der GiroLive-App auch mobil. GiroLive- und GiroLive young-Kunden entdecken ihre Vorteile, erfahren die neusten Informationen und erhalten die beste Übersicht über alle exklusiven Leistungen. Die GiroLive-App gibt es kostenlos fürs iPhone und für Android-Smartphones. Einfach im Apple App Store oder bei Google play vorbeischaun und los geht's! [www.sparkasse-osnabrueck.de/girolive-app](http://www.sparkasse-osnabrueck.de/girolive-app)





# **FREUD UND LEID**

## ***NORDWESTGEMEINDE***







# NORDWESTGEMEINDE

## „Besuchen, begegnen, begleiten...“

Gründung eines neuen Besuchsdienstes in der Nordwestkirchengemeinde in Anbindung an die Seniorenpflegeeinrichtung Küpper-Menke-Stift



Liebe Leserin, lieber Leser, mein Name ist Iveta Thamm, ich bin Pastorin und seit dem letzten Herbst in einem neuen diakonischen Projekt in der Stadt Osnabrück tätig – nämlich im Projekt „Altenseelsorge“. Dieses Projekt möchte die evangelischen Kirchengemeinden und die Pflege-

heime der Diakonie in der Stadt Osnabrück in ihrer Zusammenarbeit unterstützen.

Im Haus Küpper-Menke-Stift, das im Gemeindebereich der Nordwestkirchengemeinde liegt, wohnen zurzeit 75 evangelische Bewohnerinnen und Bewohner. Zum Geburtstag werden sie in Regel bereits durch Pastor Gerdes und ein Team von Ehrenamtlichen aus ihrer Kirchengemeinde besucht. Das ist schön, nur manchmal wünschen sich die Bewohnerinnen und Bewohner einen Besuch in ihrem Heimalltag auch ohne Anlass.

Genau darauf zielt die Idee der Gründung eines neuen Besuchsdienstes in Kooperation mit der Kirchengemeinde Nordwest. Das Projekt wird erst mal auf Zeit angelegt – die Mitarbeit in diesem Besuchsdienst bietet interessierten Ehrenamtlichen, sich in zeitlich umschriebenem Umfang mit ihren Gaben und Fähigkeiten im Heim einzubringen: durch Besuche bei einzelnen Bewohnern im Alltag, durch Zuhören, Vorlesen, auch seelsorgerliche Begleitung. Darüber hinaus erhalten sie die Möglichkeit, vielleicht auch neue Kontakte in der eigenen Kirchengemeinde zu knüpfen und ihre Erfahrungen in diesem Ehrenamt zu reflektieren. Sie werden dadurch auch an die Auseinandersetzung mit den Themen des Alters herangeführt, durch geplante, auf Wunsch regelmäßige Treffen, die der Fortbildung dienen. Ein Einführungsseminar ist geplant. Sie können selbst als Ehrenamtliche/Ehrenamtlicher im Besuchsdienst die Dauer ihres Engagements bestimmen.

Für das Engagement im Besuchsdienst sind bestimmte Kompetenzen Voraussetzung: Offenheit für Begegnung mit älteren Menschen, die Fähigkeit, zuzuhören und sich in die Situation pflegebedürftiger Menschen einzufüh-

len, Verständnis für Lebensveränderung im Alter, sowie Interesse am Erfahrungsaustausch in einer Besuchsdienstgruppe. Wenn ich Ihr Interesse geweckt habe und Sie sich angesprochen fühlen, sind Sie herzlich zu einem Infoabend eingeladen – am Donnerstag, den 7. April 2016 um 19.00 Uhr in den Räumlichkeiten der Markuskirche.

Ich freue mich auf die Begegnung mit Ihnen -  
Pastorin Iveta Thamm

eMail: [iveta.thamm@dws.de](mailto:iveta.thamm@dws.de)

## Gospelgottesdienst mit Abendmahl

Unter dem Titel „Let us break bread together“ findet am Sonntag, den 6. März, um 11.00 Uhr in der Stephanuskirche ein Abendmahlsgottesdienst statt. Der Gospelchor unter der Leitung von Donald Weiss wird den Gottesdienst musikalisch gestalten. Das besondere „feeling“ der Musik wird auch die Abendmahlsfeier prägen. Die Predigt hält Pastor Gerdes. In der Markuskirche findet am 6. März kein Gottesdienst statt. Wer einen Fahrdienst benötigt, melde sich bitte im Kirchenbüro unter der Rufnummer 60 90 20 9.

## Frühlingskonzert mit Harfen



Am Sonnabend, den 14. Mai 2016 lädt das Harfenensemble unter Leitung Irina Zerykly zu seinem Frühlingskonzert um 15 Uhr in die Markuskirche ein. Bekannte und weniger bekannte Stücke versprechen ein kurzweiliges und abwechslungsreiches Programm. Wie schon in den Jahren zuvor laden Frau Zerikly und ihre Schülerinnen nach dem Konzert zu Kaffee und Kuchen ein. Also: Sonnabend, Frühlingskonzert mit Harfen am 13. Mai 2016, 15 Uhr in der Markuskirche.



## Ergebnis von „Brot für die Welt“

Die Aktion „Brot für die Welt“ 2015 erbrachte in der Zeit vom Ersten Advent bis zum Silvesterabend in unserer Nordwestgemeinde ein erfreuliches Ergebnis. Insgesamt kamen an Kollekten und Einzelspenden 2.404,21 Euro zusammen. Damit wurde das Ziel, dass pro Gemeindeglied unserer Kirchengemeinde durchschnittlich ein Euro gespendet wird, zwar nicht erreicht. Dafür hätte der Betrag noch um zwanzig Prozent (knapp 500 EUR) höher liegen müssen. Dennoch geht die Bilanz in die richtige Richtung und macht Mut zu einem neuen Anlauf bei der nächsten Aktion. Allen Spenderinnen und Spendern sei herzlich gedankt!

Übrigens: Das „Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen“ (DZI) stuft den Anteil für Werbe- und Verwaltungskosten bei „Brot für die Welt“ als niedrig ein; d.h. weniger als 10 Prozent der Gesamtausgaben entfallen auf diesen Bereich. Zum Vergleich: 10 – 20 Prozent hält das Institut bei Spendenorganisationen für angemessen, 20 – 30 Prozent für vertretbar. „Brot für die Welt“ ist seit 1993 Träger des DZI-Spendensiegels. (Quelle: www.dzi.de)

## Tischabendmahl am Gründonnerstag



Am Gründonnerstag, den 24. März, findet um 19.00 Uhr wieder eine Tischabendmahlsfeier im Gemeindehaus neben der Stephanuskirche in Atter statt. Wer daran teilnehmen möchte, ist gebeten, eine Kleinigkeit für den gemeinsamen Abendbrotisch (bitte keinen Wurstaufschnitt und keine Eier) mitzubringen. Die Tischabendmahlsfeier gestalten Lektor Brennecke und Pastor Gerdes gemeinsam. Der Gottesdienst am Karfreitag – ebenfalls mit Abendmahl - findet um 10.00 Uhr in der Markuskirche statt.

## Serenaden der Romantik

Die Bläservereinigung Osnabrück spielt Franz Lachner und Emil Hartmann



Franz Lachner und Emil Hartmann gehören nicht zu den bekannten Komponisten. Gleichwohl gehören Lachners Oktett op. 156 und Hartmanns Serenade op. 43 zu den „Perlen der Bläsermusik“. Wer die Aufführung dieses Konzertprogramms im Lortzinghaus Anfang Februar versäumt hat, kann diese beiden großartigen Serenaden nun am 6. März um 17 Uhr in der Markuskirche erleben.

Die Bläservereinigung Osnabrück unter Leitung von Armin Würz lädt herzlich zu diesem Konzert ein:

Serenaden der Romantik, am Sonntag, den 6. März, 17 Uhr in der Markuskirche.

### Verstärkung gesucht

## Einladung zum Männerkreis

Der Männerkreis lädt interessierte „neue“ Männer zu seinen offenen Treffen ein. Seien Sie doch einfach neugierig und schauen Sie einmal herein!

Das Jahresthema 2016 nimmt Bezug auf den bekannten 23. Psalm „ Und ob ich schon wanderte...“ Im Untertitel ist angedeutet, um was es gehen soll: Sich von seiner Sehnsucht finden lassen. Mit kleinen und kurzen Impulsen lassen wir uns nicht nur zu „frommen“ Gesprächen anregen, sondern auf jeden Fall zu Austausch und Diskussion von eher männerspezifischen Inhalten. Hier kann jeder zu Wort kommen und wird auch gehört! Wer Lust hat, feiert mit uns im Oktober einen speziellen Männergottesdienst, gestaltet von Männern für alle. (Unsere aktuellen Termine finden Sie auf Seite 33.)

## Unter dem Regenbogen

Biblische Geschichten für Kinder



Am Donnerstag, 07.01.2016 hat Sabine Meyer die Markus-KiTa besucht um den 4-6jährigen Kindern Geschichten aus der Bibel zu erzählen.

Zu Beginn warteten die Kinder mit einer einladenden Bühnendekoration voller Spannung auf die Erzählerin. Durch ihre warmherzige Erzählstimme und integrierte Mitmachbewegungen hörten die Kinder ihr gespannt zu.

Die Maus Pimpel führte alle von der Arche Noah über Jonas spannende Erlebnisse mit dem Wal zum barmherzigen Samariter.

Zum Abschluss machte es allen eine riesen Freude, dass sich Pimpel von jedem Kind persönlich verabschiedete.

## Gospelchor erweitert sein Repertoire Neues Programm sucht Mitsänger

Der Gospelchor der Nordwestgemeinde wird in diesem Jahr neue musikalische Wege gehen. Wir nehmen eine Latin Jazz Mass und brasilianische Musik in unser Repertoire auf und wollen dies im ersten Juni Wochenende 2016 in der Gemeinde und in Kooperation in Dreierwalde mit den Spirits präsentieren.

Das ist natürlich eine sehr gute Gelegenheit, um singend bei uns einzusteigen. Neue Sänger sind immer willkommen! Wir proben dienstags um 20 Uhr im Gemeindehaus der Stephanus-Kirche.

Kontakt: Donald Weiss (Chorleiter)





**ABENDFLOHMARKT**  
rund ums Kind



Wo? Markus Kindergarten  
Julius-Heywinkel-Weg 2  
49076 Osnabrück  
Wann? 20.05.2016, 17-20 Uhr  
Standgebühr: 5 Euro  
Anmeldung unter 0541-62800 oder  
markus.kita@osnanet.de

## Die "Spatzen" sind mit einem neuen Projekt zurück im "Küpper"

Jetzt ist es endlich wieder soweit die Kinder aus der Markus- krippe treffen sich wieder regelmäßig mit den Bewohnern des Küpper-Menke- Stift um gemeinsam kreativ zu sein.



### Männerkreis der Region

## Kurzreise ins Weihnachtsland

Eine kurze, aber eindrucksvolle Reise von 50 Minuten in die Vergangenheit kurz vor Heiligabend unternahm der Männerkreis der Region. Startpunkt: Das Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft.



Der Männerkreis auf „Zeitreise“ zu Christi Geburt

Dort wurden wir von einem Reiseleiter in landesüblicher orientalischer Tracht eingestimmt, mittels einer „Zeitmaschine“ ins Jahr Null „gebeamt“ und fanden uns im Heiligen Land zur Zeit der Geburt Christi wieder. Ein strenger römischer Soldat begrüßte die Neuangekommenen und verlangte erst einmal einen Obolus, verbunden mit der unverhohlenen Drohung, auf diesem Trip ja nicht von der vorgegebenen Route abzuweichen.

Gut, dass uns unser Begleiter ein wenig beruhigte und wir unsere Reise ohne weitere Störungen fortsetzen konnten. Über einen orientalischen Markt mit reichhaltigem Angebot von z. T. fremd anmutenden Früchten, Kräutern und Gewürzen, von denen einige Mutige sogar probierten, ging es durch verschiedene liebevoll und authentisch gestaltete Themenräume aus dieser Zeit schließlich „hinaus“ ins

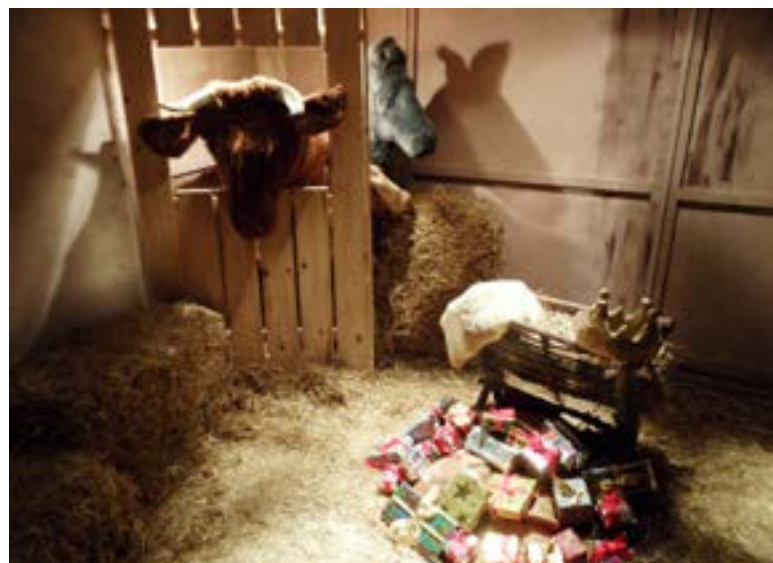
Dunkel. Über uns nur der klare Nachthimmel, die Sterne, der Weihnachtsstern und ... das Geblöke von Schafen.

Wir waren bei den Hirten und ihren Herden angekommen. Jetzt konnte es auch nicht mehr weit zur Krippe sein. Und tatsächlich erreichten wir eine kurze Zeit später den Stall, den Ort der Geburt, wo wir in einigem Abstand fast ehrfürchtig verharren. Hell erleuchtet von einem gar himmlischen Licht „brachten“ wir symbolisch kleine Geschenke und gute Wünsche zur Krippe.

Nach einem Moment des Genießens dieses Bildes erinnerte uns der Reiseleiter an die Rückreise. Das Zeitfenster begann sich zu schließen.

Wir erreichten die Zeitmaschine rechtzeitig und fanden uns gesund und munter im Hier und Jetzt wieder. So lässt sich Weihnachten mit allen Sinnen noch einmal neu entdecken. Eine große Freude auch für harte Männer!

Siegfried Brennecke



Liebevoll gestaltete Räume ließen Stimmung aufkommen



**Doornröschen**  
Naturkosmetik

In entspannter Atmosphäre biete ich Ihnen

- Gesichtsbehandlungen
- Teenager- und Aknebehandlungen
- Gesichts- und Rückenmassagen
- Tages-, Abend- und Braut-Make-up
- Augenbrauenkorrektur, -färbung
- Verkauf von Naturkosmetika der Firma

Geschenkgutscheine für alle Produkte!



Susanne Doornbos  
staatl. geprüfte Kosmetikerin  
Landwehrstr. 20  
49090 Osnabrück  
Tel.: 0541 - 126578  
Email: info@doornroschen.de Internet: www.doornroschen.de

Traumhaft schöne Wohnerlebnisse  
mit Gardinen und Sonnenschutz von

**B. Stülmeyer**

Natruper Str. 210 • 49090 Osnabrück  
12 ☎ 92

Termine nach telefonischer Vereinbarung

**Starke Pflegefamilien** gesucht, die als Erziehungsstelle ein Kind mit originellen Verhaltensweisen dauerhaft in ihrem Haushalt betreuen wollen.

Rufen Sie uns an. Wir informieren Sie gerne.  
**Erstkontakt: Dr. Hermann Günter Faber, Geschäftsleitung**  
Niedersachsen, Tel.: 054 51 89 408-128





**tibb**  
www.jugendhilfe-tibb.de  
Kinder- und Jugendhilfe **tibb**  
Osnabrücker Straße 125  
49477 Ibbenbüren  
E-Mail: info@jugendhilfe-tibb.de

Ihre **Diakonische  
Pflegenotaufnahme**

Ein Angebot für  
Stadt und Land-  
kreis Osnabrück

**Telefon (kostenfrei)**  
**0800-44 333 46**  
www.diakonische-pflegenotaufnahme.de

 **Hermann-  
Bonus-Haus** 





**Tagespflege im Hermann-Bonus-Haus**  
Den Tag gemeinsam erleben.

**Sie benötigen gewisse Hilfen bei der Bewältigung Ihres Alltags oder möchten den Tag in Gesellschaft verbringen?**

Bei uns finden Sie und Ihre Angehörigen professionelle Unterstützung und Begleitung. Vereinbaren Sie gerne einen Gesprächstermin oder einen Probetag bei uns. Wir freuen uns auf Sie!

**Unser Angebot**

- Gemeinsames Essen
- Gemeinschaft und Geselligkeit erleben
- Verschiedene Aktivitäten
- Als Entlastung für Angehörige besonders in der Urlaubszeit
- Flexible Wahl der Pflegezeit (1-5 mal die Woche)
- Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. von 8:00 bis 17:30 Uhr

**Hermann-Bonus-Haus**  
Rheiner Landstraße 147  
49078 Osnabrück

Telefon 0541 / 40475-35  
Telefax 0541 / 40475-15  
E-mail tagespflege@hermann-bonus-haus.de  
Internet www.diakoniewerk-os.de

## TERMINE

### STEPHANUSKREIS

(jeweils 15 Uhr)

- 07.03. Spielenachmittag
- 16.03. Bildervortrag von H. Thies
- 04.04. Besuch der Marienkirche, Besichtigung des neuen Fensters von Joh. Schreiter mit Siegfried Brennecke
- 20.04. Pastor Gerdes
- 02.05. „Maikäfer flieg – Geschichten und Lieder um den Mai
- 18.05. Ausflug ins Grüne. Näheres unter Tel. 12 77 22 oder 60 90 209

### SENIORENKREIS MARKUSKIRCHE

(jeweils 15 Uhr)

- 17.03. Einfach leben – Glücklich werden durch Verzicht? Film + Gespräch zum Thema „Fasten“
- 21.04. „Die Wittenbergische Nachtigall“ – M. Luther in Gedichten durch die Jahrhunderte; Vorschau auf „Urlaub ohne Koffer 2017“
- 19.05. Mein Vorname ist Programm – Bin ich so wie ich heiße?

### MÄNNERKREIS REGION NORDWEST

(jeweils 19 Uhr in der Markuskirche)

- 10.03. In Planung: Kurzfilm + Filmgespräch
- 14.04. „Heute hier, morgen dort“ – Sich von seiner Sehnsucht finden lassen in Liedertexten
- 12.05. Haus und Garten als Spiegel der Sehnsüchte

### GEBURTSTAGSKAFFEE

**in Stephanus**

Mittwoch, 25.05., 15.00 Uhr

**in Markus**

Donnerstag, 26.05., 15.00 Uhr



### Frühjahrsputz in der Stephanuskirche und der Markuskirche

Sie wollten schon immer die Turmglocken polieren? Die Orgelpfeifen aussaugen? Das Kirchendach wischen? Vielen Dank, aber all diese Arbeiten werden nicht nötig sein während des Frühjahrsputzes. Dennoch bleibt genug zu tun, um unseren beiden Kirchen und dem Gemeindehaus bei der Stephanuskirche mit einem Kehraus wieder ein glänzendes Aussehen zu verschaffen. Rechtzeitig zum Frühlingsbeginn bitten wir daher um Ihre Unterstützung. Schenken Sie Ihrer Kirchengemeinde einen Teil Ihrer Zeit und Ihrer erwachenden Frühlingskräfte. Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe!

Ihr Frühjahrsputz-Team

#### **in Stephanus:**

Samstag, 19. März 2016, 9 bis 13 Uhr

Kehraus & Frühjahrsputz

(anschließend Imbiss)

#### **in Markus:**

Samstag, 23. April 2016, 9 bis 13 Uhr

Kehraus & Frühjahrsputz

(anschließend Imbiss)

**Michael Stiene**  
 Tischlermeister  
 Beratung • Planung • Ausführung



Individueller Innenausbau wie z. B.  
 Küchen • Büroeinrichtungen • Wohn- / Schlafmöbel  
 Weymannstraße 6 • 49084 Osnabrück • Tel. 0541 / 77752  
 www.tischlerei-stiene.de



**Ambulante Pflege  
 ist Vertrauenssache**

Wir helfen Ihnen, weiterhin ein selbstbestimmtes Leben zu führen, auch wenn Sie krankheits- oder altersbedingt bestimmte Tätigkeiten nicht mehr selbst ausüben können.

pflege ist Vertrauenssache  
 **Diakonie-  
 Sozialstation** 

Diakonie Sozialstation  
 Buersche Str. 88 • 49084 Osnabrück  
 Telefon 05 41 / 43 42 00  
 kontakt.dsst@  
 diakonie-sozialstation-os.de

Pflegedienst der Ev.-luth. Kirche Osnabrück

[www.altenhilfe-os.de](http://www.altenhilfe-os.de)



**Komplett versorgt  
 im Herzen  
 von Osnabrück**

**Diakonie**   
**Evangelische  
 Seniorendienste  
 Osnabrück**

**Stationäre Pflege**

**Qualitätsbewusst, engagiert, persönlich**

- Stationäre und Kurzzeitpflege (300 Betten)
- Sonderbereiche für demenziell Erkrankte

**Heywinkel  
 Haus**   
 Alten- und Pflegeheim

**Ambulante Pflege**

**Diakonisch, kompetent, vertrauensvoll**

- Häusliche Pflege
- Körperpflege und medizinische Versorgung nach ärztlicher Verordnung

pflege ist Vertrauenssache  
 **Diakonie-  
 Sozialstation**   
 Pflegedienst der Ev.-luth. Kirche Osnabrück

**SeniorenWohnen**

**Oase der Geborgenheit in Schinkel**

- Einzel- und Doppelappartements
- Behindertengerechte Ausstattung
- Selbständiges, geselliges, geschütztes Leben

GEMEINSAM LEBEN  
  
**HAUS LEDENHOF**  
 Evangelisches Senioren- und Pflegeheim

SENIOREN WOHNEN  
  
**HAUS SCHINKEL**  
 Evangelisches Senioren- und Pflegeheim

Weitere Informationen unter 05 41/9611-30 oder [www.evso.de](http://www.evso.de)



**Schürkamp**  
 Ihre Fleischerei seit 1913

Natruper Straße 146  
 49090 Osnabrück  
 Telefon (0541) 61904



# KIRCHLICHE BERATUNG UND HILFE

## BLAUES KREUZ

Selbsthilfe für Suchtkranke  
Thomas Keim, 20 06 313  
Ursula Meyer, 6 34 41

## BERATUNGS- UND BEHANDLUNGS- STELLE FÜR SUCHTKRANKE UND SUCHTGEFÄHRDETE

9 40 01 00

## KUR- UND ERHOLUNGSHILFE

9 40 49 - 240

## DIAKONIEGARTENSERVICE

2 21 60

## TELEFONSEELORGE

0800 - 1 11 01 11

## DIAKONISCHER PFLEGEDIENST

43 42 00

## DIAKONISCHE PFLEGENOTAUFNAHME

0800 - 44 333 46

## GEHÖRLOSENSELSORGE

Pastor Klein  
58 05 17 00

## BAHNHOFSMISSION

2 73 10

## ALLGEMEINE SOZIALBERATUNG

Diakonisches Werk  
Geschäftsstelle Lohstr. 11  
9 40 49-200

## SCHWANGEREN- UND KONFLIKTBERATUNG

9 40 49-240

## HAUS-NOTRUF

9 40 49-230

## ANLAUFSTELLE FÜR STRAFFÄLLIGE

9 40 49-300

## PARTNERSCHAFTS-, FAMILIEN- UND LEBENSBERATUNG

9 40 49-520



## IMPRESSUM

### Herausgeber

Die Kirchenvorstände der Ev. luth. Kirchengemeinden  
St. Michaelis und Nordwest

### Verantwortlich

Pastor Hans Hartmann (v.i.S.d.P.)  
Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Bei-  
träge zu bearbeiten und ggf. zu kürzen.

### Layout & Satz



BENJAMIN LOSKE

### Druck und Umsetzung

Gemeindebriefdruckerei, Gr. Oesingen

Auflage: 4.300

Im Gemeindebrief der Region Nordwest werden regel-  
mäßig besondere Geburtstage und Ehejubiläen der  
Gemeindemitglieder sowie kirchliche Amtshandlungen  
(z. B. Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und  
Bestattungen) veröffentlicht. Kirchenmitglieder, die  
dieses nicht wünschen, können das dem Pfarramt ein-  
malig mitteilen.

Bei der Veröffentlichung des Gemeindebriefes im Inter-  
net ([www.michaelis-os.de](http://www.michaelis-os.de), [www.nordwestgemeinde.de](http://www.nordwestgemeinde.de)) werden diese **personbezogenen Angaben**  
gelöscht.

# KONTAKT

## Ev.-luth. St. Michaelis Kirchengemeinde

Kirchstraße 3, 49090 Osnabrück  
Telefon: 12 43 21  
Fax: 91 09 87 9  
Mail: michaeliskirche@osnanet.de  
Web: www.michaelis-os.de

Sekretariat: Monika Appel  
Öffnungszeiten: di 11-13  
mi 15-18.30  
do 10-12  
fr 9 - 12

Pastor: Hans Hartmann 91 54 06 6  
hans.hartmann@osnanet.de

KV-Vorsitz: Hans Hartmann

Küsterin: Ildiko Köpke 97 74 88 2

## Region Nordwest

Diakonin:  
Christina Ackermann-Döpke 58 02 97 79  
Büro: Kirchstraße 3  
Diakonin.Ackermann@ej-nordwest.de

## Wir freuen uns über Spenden

Kto. Inh.: Kirchenkreis Osnabrück  
Bank: Sparkasse Osnabrück  
IBAN: DE75265501050000014555  
BIC: NOLADE22XXX  
Vwz: „Spende für Nordwestgemeinde bzw. St. Michaelis“

## Ev.-luth. Nordwestgemeinde

Julius-Heywinkelweg 2, 49076 Osnabrück  
Telefon: 60 90 20 9  
Fax: 60 90 20 8  
Mail: mail@nordwestgemeinde.de  
Web: www.nordwestgemeinde.de

Sekretariat: Joachim Hentschel  
Öffnungszeiten: di 10-12 & 16-18  
mi 9-12  
do 9-12 & 18.30-20

Pastor: Wolfgang Gerdes 12 49 00

KV-Vorsitz: Armin Würz, 12 62 42  
wuerz@nordwestgemeinde.de

Küsterin Stephanuskirche: Gisela Rimkus 12 28 49  
Küster Markuskirche: Joachim Hentschel 60 90 20 9

## Kindertagesstätten und Krippen

Kita und Krippe Markus  
Julius Heywinkelweg 2  
Leitung: Petra Gysbers 6 28 00  
Kita@markus-stephanus.de

Kita und Krippe St. Michaelis  
Triftstr. 20  
Leitung: Anne Grosenick 12 43 07  
St.Michaelis-kita@osnanet.de



Pastor St. Michaelis  
Hans Hartmann



Pastor Nordwestgemeinde  
Wolfgang Gerdes



Kirchenvorstand Nordwestgemeinde  
Armin Würz



Diakonin in der Region NW  
Christina Ackermann-Döpke